

4. Mai 2015

Ternitz: Brücke über Südbahn im Zuge der L 4130 wird saniert Fünf Monate Bauzeit und Investitionen von 940.000 Euro

Das Tragwerk der im Jahr 1971 erbauten Brücke über die Südbahn im Zuge der Landesstraße L 4130 in Ternitz besteht aus einer sechsfeldrigen Stahlbetonplatte, wobei sich zwischen den Brückenpfeilern Bahngleise befinden. Auf Grund zahlreicher Schäden sind eine Generalinstandsetzung des Brückendecks, eine Instandsetzung von Leitschienen und Geländer sowie ein Austausch der Fahrbahnübergangskonstruktionen erforderlich.

Um bei den Abtrags- bzw. Betonarbeiten einen uneingeschränkten Bahnbetrieb zu gewährleisten, wurden bereits Schutzgerüste montiert. Das gesamte Tragwerk wird nun neu abgedichtet, das Entwässerungssystem komplett erneuert und Betonschäden an der Tragwerksunterseite saniert. Somit ist wieder ein vollkommener Schutz gegen Wassereintritte gegeben, wodurch eine vorzeitige Korrosion der Stahleinlagen verhindert wird. Weiters werden sämtliche Randbalken samt Spritzschutz erneuert sowie die Leiteinrichtungen zum Schutz der Fußgänger an den neuesten Stand der Technik angepasst.

Bis Ende Mai 2015 ist der Verkehr über das Brückenobjekt in beiden Fahrtrichtungen noch möglich. Danach ist für die Sanierungsmaßnahmen eine halbseitige Sperre erforderlich. Die Anbindung der Werksgasse ist derzeit schon bis zum Ende der Bauarbeiten gesperrt. Der Verkehr in Fahrtrichtung Landesstraße B 17 (Neunkirchen) wird einspurig geführt, die Gegenrichtung wird über Dammstraße, Landesstraße B 26 und Landesstraße L 4132 umgeleitet. Der Fußgängerverkehr ist während der Bauphase gewährleistet. Die Arbeiten werden in einem Zeitraum von rund fünf Monaten von der Firma HABAU Hoch- und Tiefbaugesellschaft m.b.H., 3580 Horn, durchgeführt. Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf rund 940.000 Euro und werden zur Gänze vom Land Niederösterreich getragen.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Straße, Gerhard Fichtinger, Telefon 0676/812-60141.